

J.H. 67575

Beantwortet am

am 3.7.28

18 Okt. 1928

Ladru b. Wien, Furanthalt
Leuerhof

Olga Lewinska

Meine liebe Caroline!



Deine letzten Gaben sind ja so sehr nachgefragt
 bekommen, wo ich dich 9. Juni bin; dir sind
 deine Briefe sehr in meinem Interesse sehr
 willkommen. Ich würde mich sehr über
 wegen befördert werden. Ich hoffe die
 Dank, wie zärtlich mir dieser Ausdruck
 was selbst das Leben in Wien gemacht
 hat, was für jemand der noch immer
 fast alles bleiben zu können, mich über
 aus Eitelkeit, blickt ich. Mein Leid ist
 dein wird mir durch einen sehr schönen
 von dir selbst mit sehr schönen
 was ich dir in einem von Wochens
 eines für beginnen, eine Kunstgenossenschaft
 kann es aber einen ^{nicht} ich
 alles abgelaufen, das eine Maßnahme
 Mein eigentlicher Wunsch ist es, dass
 dich in der besten Weise, dass
 man sie zu geben, aber nach langem
 nicht geben



n. uf fangla am Rock n. Eum unimur Elee,
da uf Pollob bei mir febe, zimlich unoffene,
oder gafa in Rollflüß! Frofium muß uf
fagen, daß es meine Kellung war, für fer-
zömmen, uf was in Wien fo für unterge-
kommen, gänglich eyntillob, abgemagert,
in den Pruden fo guffwächt daß uf mir im-
mer wairte, mit auf das Euch gefast wairte
daß es zur Erfüllung nicht lange abbreich!
falta. Dege in d. Rock, ofen Licht - also bracht
gefengern! Juch foffe uf wieder! Licht Eue,
n. Rufe wairten bey. Nun gering noch wie, n.
meinen mireren (so würde indert das 4. d. mir
if wieder n. blin zu Wirta) n. lieber zu die end
dinem glücklichen kommen, aufenthal, der die aller
gute bringen fell! Juch die noch zueingebingier
firung? Denk für deine lieberolle Erinnerung
an meine Mannat n. meine giftigen Curagen
gen, die mit die fründ, fallen, die zu demit,
sahn, - wir haben nie ein denkberwert Eyo
gafalt als an demum lebhaften Geift, dieus
angefänglicher Trala - Juch if aber viel
Diond and mir dort! Eubweft liets fürwirdi,
uf immer die im Juchta n. bin, so lange es
denkst, dime geborn alle Oge,
Ich bliebe noch den Juli über Juch!



Lewinsky.